

Abschlussfeier der Oberland Werkstätten Erfolgreicher Start ins Berufsleben für 27 Absolventinnen und Absolventen

Gaißach, 5. März 2024 – Nach einigen Jahren Pause wegen Corona konnte die Oberland Werkstätten GmbH (OLW) zum zweiten Mal die Absolventinnen und Absolventen des Berufsbildungsbereichs aller drei Regionen ehren. Am 29. Februar kamen sie mit ihren Begleitungen im Gasthof Reindlschmiede in Bad Heilbrunn zur feierlichen Übergabe ihrer Zertifikate zusammen.

Viel Engagement und Herzblut in der Qualifizierung von Menschen mit Behinderungen

27 Frauen und Männer haben in den letzten zwei Jahren ihren Berufsbildungsbereich in den Oberland Werkstätten der Regionen Miesbach, Tölz und Weilheim erfolgreich absolviert. Geschäftsführer Oliver Gosolits betonte die Wichtigkeit des Lernens, am Anfang eines Berufslebens, aber auch danach. „Die Zertifikate, die Sie heute erhalten, öffnen Ihnen den Weg in einen Job – auch auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt“. Er dankte den Bildungsbegleitungen der OLW, die sich mit viel Herzblut um die Teilnehmenden des Berufsbildungsbereichs bemühen.

Der stellvertretende Landrat und Landtagsabgeordnete Thomas Holz wünschte den Absolventinnen und Absolventen in seinem Grußwort viel Freude bei ihrer Arbeit und würdigte ebenfalls das Engagement der Oberland Werkstätten GmbH bei der Qualifizierung von Menschen mit Einschränkungen. Auch Florian Hähle, Teamleiter Berufliche Rehabilitation der Agentur für Arbeit Rosenheim machte deutlich, wie unerlässlich die berufliche Bildung und die damit einhergehende Qualifizierung für das Arbeitsleben ist.

Die bundesweit einheitlichen Zertifikate wurden mit Stolz entgegengenommen. Jede und jeder einzelne wurde mit sehr persönlichen Worten geehrt und konnte zusammen mit den Familien, Freunden und Kolleginnen und Kollegen einen schönen Tag verbringen.

Der Berufsbildungsbereich – Qualifizierung und Einstieg ins Berufsleben

Im Berufsbildungsbereich einer Werkstatt für behinderte Menschen (WfbM) lernen Menschen mit Behinderung unterschiedliche Arbeitsfelder der WfbM kennen, absolvieren verschiedene Ausbildungseinheiten und qualifizieren sich praktisch und theoretisch für das Arbeitsleben. Diese Ausbildung dauert zwei Jahre und wird von jedem durchlaufen, der neu in einer WfbM ist. Neben fachlichen Ausbildungsinhalten stehen bei der Oberland Werkstätten GmbH das Erlernen von sozialen Verhaltensweisen wie beispielsweise Pünktlichkeit, das kollegiale Miteinander sowie die Persönlichkeitsstärkung im Fokus. „In diesen zwei Jahren sehen wir immer wieder, wie positiv sich eine neue Mitarbeiterin oder ein neuer Mitarbeiter entwickelt und einen passenden Arbeitsplatz findet“, erklärt Geschäftsführer Oliver Gosolits.

Über die Oberland Werkstätten

Die Oberland Werkstätten GmbH begleitet Menschen mit Behinderungen seit 50 Jahren bei ihrer Teilhabe am Arbeitsleben. Als gemeinnütziges Unternehmen haben wir es uns zur Aufgabe gemacht, die in den Menschen vorhandenen Potenziale personenzentriert zu entdecken, zu entwickeln und zu fördern. Zu diesem Zweck arbeiten bei uns Fachkräfte, die jeden einzelnen der bei uns beschäftigten Menschen mit Behinderungen begleiten und gezielt auf die individuellen Fähig- und Fertigkeiten sowie Unterstützungsbedarfe eingehen.

In den drei Regionen Weilheim, Tölz und Miesbach unterstützen wir dabei die berufliche und persönliche Weiterentwicklung unserer Mitarbeitenden. In unseren acht Betriebsstätten stellen wir vielfältige Arbeitsplätze auch für Mitarbeitende mit höherem Unterstützungsbedarf zur Verfügung. Wir bieten qualitativ hochwertige Produkte und Dienstleistungen für mittelständische Unternehmen in den Bereichen Metall- und Holzbearbeitung, Montageleistungen sowie Essens-Service.

Mit unseren Angeboten Oberland Arbeitsassistentin und Oberland Firmenintegriert bieten wir gemeinsam mit regional ansässigen Unternehmen und Organisationen eine Vielzahl an inklusiven Arbeitsmöglichkeiten für Menschen mit Behinderungen. Darüber hinaus begleiten wir aktiv die Vermittlung von Mitarbeitenden auf den allgemeinen Arbeitsmarkt.

Menschen mit einer seelischen Erkrankung finden ein auf sie abgestimmtes Angebot im Arbeitsbereich Oberland Impuls.

Die Oberland Werkstätten GmbH bietet rund 800 Menschen mit und ohne Behinderung einen sicheren Arbeitsplatz.

331 Wörter, 2.233 Zeichen ohne Leerzeichen



BU: Die Absolventinnen und Absolventen des Berufsbildungsbereichs mit Geschäftsführer Oliver Gosolits (hinten Mitte) ©OLW

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Oberland Werkstätten GmbH

Ursula Heigl und Nina Prinoth

Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit

Lenggrieser Straße 19

83674 Gaißach

Telefon: (08041) 7857-17

E-Mail: ursula.heigl@o-l-w.de